

# Antrag auf Teilzeitbeschäftigung

(für Beamtinnen und Beamte an staatlichen Gymnasien sowie Fach- u. Berufsoberschulen)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Amts-/Dienstbezeichnung

\_\_\_\_\_  
Fächerverbindung

\_\_\_\_\_  
ggf. ausgeübte Funktionen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulnummer			

## Über die Schulleitung

An das  
Bayerische Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus

Schulstempel

## Ich beantrage folgende Teilzeitbeschäftigung:

### Rechtsgrundlage

- \*) Antragsteilzeit (Art. 88 BayBG)
- \*) familienpolitische Teilzeitbeschäftigung  
(Art. 89 Abs. 1 Nr. 1 BayBG)

**Hinweis:** Antrag beim  
Staatsministerium erfolgt  
hier i.d.R. elektronisch mit  
ASV zum 01.08.  
(bei staatlichen  
Gymnasien)

- \*) Teilzeit während der Elternzeit ( Art. 89 Abs. 1 Nr. 2 BayBG)

Antrag stets **manuell** mit diesem  
Formblatt erforderlich

### Zeitraum (i.d.R. jeweils bis Schuljahresende)

ab  \*) 1. August.....

ab  \*) Beginn Schulhalbjahr .....

ab  \*) ..... (hier gesonderte Begründung auf einem Beiblatt erforderlich)

### Umfang der gewünschten Teilzeit

(einschließlich etwaige Anrechnungen und anteilige Ermäßigungen und ggf. einschließlich Arbeitszeitkonto)

ws wissenschaftlicher Einsatz

ws nicht wissenschaftl. Einsatz

### Begründung (nur bei Antrag auf Teilzeitbeschäftigung nach Art. 89 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BayBG)

Ich betreue und pflege \*) folgendes (jüngstes) Kind unter achtzehn Jahren bzw. folgenden nach beiliegendem ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geb.Datum

\_\_\_\_\_  
Verwandtschaftsverhältnis

---

**Allgemeines:**

1. Für den Fall der Bewilligung der Teilzeitbeschäftigung nach Art. 88 BayBG verpflichte ich mich, während des Bewilligungszeitraums außerhalb des Beamtenverhältnisses berufliche Verpflichtungen nur in dem Umfang einzugehen, in dem nach Art. 81 ff. BayBG den vollbeschäftigten Beamten die Ausübung von Nebentätigkeiten gestattet ist (Erklärung nach Art. 88 Abs. 2 BayBG).
2. Ich bin damit einverstanden, dass aus dienstlichen Gründen von der beantragten und ggf. genehmigten Wochenstundenzahl bis zu zwei Wochenstunden abgewichen werden kann, wenn danach der Mindestumfang bei der jeweiligen Teilzeitbeschäftigung nicht unterschritten bzw. der Höchstumfang (bei Teilzeit in Elternzeit) nicht überschritten wird.  
Hinweis: Bei schwerbehinderten Lehrkräften ist ein Abweichen nur mit Einverständnis der Lehrkraft möglich.
3. Ich habe Kenntnis genommen, dass eine Broschüre über Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubung und Altersteilzeit zur Einsicht aufliegt bzw. Informationen dazu auf der Internetseite des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat – [www.stmfn.bayern.de](http://www.stmfn.bayern.de) – eingesehen werden können. Mir ist ferner bekannt, dass während des Laufes der Teilzeitbeschäftigung eine Änderung in Dauer und Umfang oder eine Rückkehr zur vollen Arbeitszeit nur mit Zustimmung der Bewilligungsbehörde zulässig ist, eine Verwendung mit voller Unterrichtszeit am bisherigen Dienort nach Beendigung der Teilzeitbeschäftigung nicht gewährleistet werden kann, die Bewilligung der Teilzeitbeschäftigung nicht zu einem Anspruch auf unterrichtsfreie Wochentage führt und die Ermäßigungsstunden (wegen Alters oder Schwerbehinderung) anteilig gewährt werden.
4. Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Ich werde jede Änderung in den für die Gewährung der Teilzeitbeschäftigung maßgebenden Verhältnissen über die Schulleitung unverzüglich mitteilen.

---

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

## Stellungnahme der Schulleitung

Der vorgeschriebene Unterrichtsbetrieb an der Schule wird durch die beantragte Ermäßigung der Arbeitszeit

\*) nicht beeinträchtigt

\*) wie folgt beeinträchtigt:.....

\*) sonstiges:.....

### Die Lehrkraft hat folgende Unterrichtspflichtzeit:.....WS

Wochenstundenzahl insgesamt

		WS
--	--	----

davon

a) Wissenschaftlicher Unterricht oder Einsatz der wie Unterricht in einem wissenschaftl. Fach gewertet wird einschließlich Anrechnungen und **ggf. einschließlich Arbeitszeitkonto**

		WS
--	--	----

b) Nichtwissenschaftlicher Unterricht oder Einsatz, der wie nichtwissenschaftlicher Unterricht gewertet wird, **ggf. einschließlich Arbeitszeitkonto**

		WS
--	--	----

c) anteilige Ermäßigungen

- Alter

		WS
--	--	----

- Schwerbehinderung

		WS
--	--	----

d) Fachlehrkraft für Handarbeit/Hauswirtschaft einschließlich Anrechnungen

			WS
--	--	--	----

Wochenstunden insgesamt

--	--

Summe wissenschaftl.

--	--

Summe nicht-wissenschaftl.

--	--

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der Schulleitung

\*) sofern zutreffend: bitte ankreuzen